



Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1. Bestandsangaben Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen soweit nicht abgeändert dem Zeichensystem für Flurkarten in Rheinland-Pfalz.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücknummer Nutzungsgrenze Topograph Umrisslinie 	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> WE - Kleinstwohngelände WB - Flurales Wohngebiet WA - Allgemeines Wohngebiet WB - Besondere Wohngebiete GE - Gewerbegebiet GL - Industriegebiet MD - Dorfgebiet MW - Mischgebiet MA - Kerngebiet SO - Sondergebiet <p>3. Maß der baulichen Nutzung Die nachstehenden Ziffern sind für Bauebenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> II - Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I - Zahl der Vollgeschosse zwingend <p>GFZ 0,3 - Grundflächenzahl GRZ 0,5 - Geschöflflächenzahl Baumassenzahl</p>	<p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> O - Offene Bauweise E - Nur Einzelhäuser zulässig D - Nur Doppelhäuser zulässig ED - Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise <p>Baugrenze Baulinie</p>	<p>5. Erschließung, Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeinbedarf Verkehrsfächen: <ul style="list-style-type: none"> Strassenverkehrsfläche Verkehrsberechtigter Bereich Öffentliche Parkfläche Versorgungsanlagen: <ul style="list-style-type: none"> Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen: <ul style="list-style-type: none"> Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV Kanal, Wasserleitungen, Kabel mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche
<p>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen öffentlich bzw. Zusatz privat Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten 	<p>8. Sonstige Planzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzsetzung (unverbindlich) Gebäudestellung - Finstrichtung Sichtfeld - Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Entfestigung max. 0,80 m Höhe zulässig Nicht-erbaubare Grundstücksfläche 	<p>9. Textfestsetzungen</p>	<p>10. Gestalterische Festsetzungen gemäß §123 LBauO</p> <ul style="list-style-type: none"> SD - Satteldach WD - Walmdach FD - Flachdach
<p>Gemarkung: Ürzlingen Maßstab: 1:1000 RaKa Nr.: 45.1796 A, B</p>		<p>Flur. 12 u. 13 Verkleinerung: --- Vergrößerung: ---</p>	

Planunterlage ist die katastralische Flurkarte zur Vervielfältigung freigegeben. Untergelagert: Montabaur, den 09.08.1990 E-1945 Katasteramt

ARCHITEKTEN GRAF & PAUL
WILH.-MANGELS-STR. 21
56410 MONTABAUR
TELEFON: 02602 / 1306-0
TELEFAX: 02602 / 1306-21

gezeichnet:	geprüft:
8.1990 THICKMANN	

geändert:	geändert:
7.1991 THICKMANN	APRIL 1999
6.1992 THICKMANN	
7.1992 THICKMANN	
7.1992 THICKMANN	
9.1992 LÜBNER	
5.1994 M. HÖHN-ACKERM.	
26.8.94 F. WORMS	

Ötzingen

Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Bauordnungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesemissionschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung.

Aufteilungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am ...
Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am ...
Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom ... bis ... nach Bekanntmachung am ...
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am ...

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top Karte 1:25000 Blatt Nr. 5413 SW
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom ...
Az. ... vervielfältigt durch Verbandsgemeinde ...

Genehmigungsvermerk

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 05.05.1999 in der Wochenzeitung für die VG-Wirges Nr. 18 bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft.
Otzingen, 06.05.1999
(Hübinger) Ortsbürgermeister

(Unterschrift)